

NEUE

Heft 3/August 1997 • 9. Jahrgang
M 13276 F • ISSN 0934-9200



KRIMINALPOLITIK

Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft

Außerdem:

**Jochen Kloff
Management-Methoden
im Justizvollzug**

**Manfred Brusten
Alternative:
Polizeibeauftragte?**

AUSLAUFMODELL

**Brauchen wir eine andere
Straffälligen- und Bewährungshilfe?**

Technikzeugs? ...

Kritik, Lob oder Anregungen: ob Brief, Fax oder Telefon – NK-Leser lassen uns immer wieder wissen, welche Beiträge im Heft sie besonders interessant, hilfreich oder ärgerlich finden und welche Themen wir doch unbedingt einmal aufgreifen sollen. Keine Frage: Über mangelnde Leser-Reaktionen können wir uns nicht beklagen. Doch was nach der Auslieferung unseres letzten Heftes über uns hereinbrach, war schlichtweg überwältigend. Der Grund: die beigelegte CD-ROM.

Fünf Jahrgänge Neue Kriminalpolitik im Volltext, mit Index-Dateien und diversen Optionen, die eine Suche nach einzelnen Beiträgen und Begriffen in Sekundenschnelle bewältigt – darüber freuten sich nicht nur CD-ROM-Nutzer. »Endlich ein Anlaß, meinen PC aufzurüsten«, faxte uns ein Abonnent aus Köln; eine Stuttgarter Leserin lobte ebenfalls unser neues Angebot. Ihr Fazit: »Die Neue Kriminalpolitik ist damit im rechtspolitischen Fachzeitschriftenmarkt führend.« Ganz ohne falsche Bescheidenheit: Wir sehen das genauso.

Doch es gab auch Irritationen. So rief ein deutscher Hochschullehrer aus der Pfalz an, um nachzufragen, was er denn nun mit »dieser Musik-CD« anfangen solle, er habe nicht einmal einen CD-Player. Da darf doch auch mal gelacht werden – oder?

Ein Strafrechtsprofessor aus der Schweiz konnte sich ebenfalls nicht richtig über die CD-ROM freuen und schickte sie nach Erhalt umgehend zurück. Sein Kommentar: »Ich habe eine Zeitschrift abonniert, nicht so ein Technikzeugs ...«

Ich hoffe, Sie schätzen den zusätzlichen Gebrauchswert der CD-ROM – und haben dennoch Ihre Freude am aktuellen Heft. In diesem Sinne wünsche ich wie immer beste Fachlektüre.

Ihr
Helmut Ortner

TITEL

S. 22

Sind die Institutionen Bewährungshilfe und Jugendgerichtshilfe heute noch zeitgemäß? Kritiker und Befürworter sind sich einig: Reformen und Innovationen sind notwendiger denn je – selbst »Privatisierung« und »Wettbewerb« dürfen keine Tabuthemen sein. Wir fragten vier Experten – die Antworten finden Sie auf unseren Titelseiten.

Auslauf- oder Zukunftsmodell?

Wieviel und welche Bewährungs- und Straffälligenhilfe brauchen wir heute? Fragen an: Erich Marks, Gabriele Kawamura, Herbert Leirer und Bernd-Rüdeger Sonnen 22

Im Schatten der Justiz

Arno Pilgram und Hermann Kuschey über Straffälligen- und Bewährungshilfe in Österreich..... 26



FORUM

S. 12

Strafvollzugsgesetz:
Managementmethoden im Justizvollzug?
Von Jochen Kloff 12

THEMEN

S. 16

Seit über zehn Jahren wird hierzulande über die Einrichtung eines Polizeibeauftragten diskutiert. Unser Autor liefert Anregungen und Erfahrungen aus Australien.

Polizei & Gesellschaft:
Brauchen wir Polizeibeauftragte?
Von Manfred Brusten 16

MAGAZIN

S. 4

Kriminalitätstopfer:
Gefangene der Furcht?
Von Werner Greve und Daniela Hossler 4

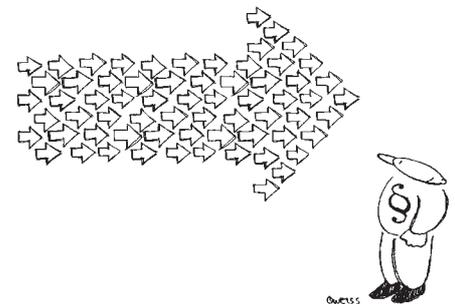
Prävention:
Hauptsache: Erfolg
Von Robert Northoff 5

Kriminalitätsstatistik:
Wilder Osten?
Von Frieder Dünkel 6

Völkerstrafrecht:
Keinerlei Folgen?
Von Kai Ambos 9

Medien:
Krimis und Kriminalität
Von Michael Lasch 10

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des C. Heymanns Verlags bei. Wir bitten freundlichst um Beachtung.



RUBRIKEN

Recht	36
Terminal	38
Rezensionen	38
Neue Bücher	41
Impressum	42